



Naturforschende Gesellschaft Obwalden und Nidwalden

Regionalgesellschaft der Schweizerischen
Akademie der Naturwissenschaften scnat



Jahresbericht 2022

Hauptaufgabe der Naturforschenden Gesellschaften der Schweiz ist, naturwissenschaftliches Wissen in die Gesellschaft zu bringen. Dazu dienen unsere vielfältigen Veranstaltungen, die von unseren Mitgliedern, aber auch von allen anderen Personen besucht werden können. Ausser dem Einführungskurs Schnecken, den wir leider mangels Anmeldungen absagen mussten, waren alle unsere Anlässe sehr gut besucht. Dies freut uns vom Vorstand sehr. Auch die beiden Jubiläumsprojekte Wildrosenkartierung und Wildrosen auf Schulhausarealen konnten erfolgreich weitergeführt werden. Die Projekte beim Schulhaus und beim neuen Kindergarten in Alpnach sind abgeschlossen worden, die Aufwertung des Schulareals beim Pestalozzischulhaus in Stans geht 2023 weiter.

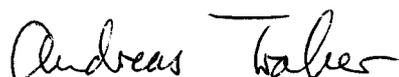
Wir haben folgende Exkursionen und Vorträge durchgeführt:

- 28. Januar: GV verbunden mit dem Vortrag von Gérald Achermann, Teamleiter Forschungsethik & Tierschutz an der ETH Zürich, zum Thema «Tierversuche - Ethik Wissenschaft und Gesellschaft». Die GV konnte erfreulicherweise wieder mit physischer Präsenz im Hotel-Restaurant Engel in Stans durchgeführt werden.
- 21. Mai: Im Rahmen des Festivals der Natur hat die NAGON wieder die Wildkräuterküche mit Bea Brander und Anna Poncet angeboten.
- 11. Juni: Als Exkursion zum Buch in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Dillier in Sarnen führten wir eine Exkursion zum Buch «Tiere pflanzen» durch. Geleitet wurde sie von Ingrid Schär und Ursula Vogel.
- 20. August: Exkursion zum und ins Mondmilchloch am Pilatus, geleitet von Beat Niederberger und Martin Trüssel.
- 10.-24. September: Wiederum fand unser beliebter Pilzkurs mit Silvana Dober, Landschaftsarchitektin und Pilzkontrolleurin, und Paul Arnold, ehem. Pilzkontrolleur NW, statt. Die Erkundung der Pilze erfolgte an drei Samstagsexkursionen.
- 10. September: Die zweite Exkursion zum Buch «Farne, Schachtelhalme und Bärlappe» fand unter der Leitung von Elisabeth Danner, Botanikerin, im Raum Frutt-Stöckalp statt.
- 22. Oktober: In Fortführung unseres Jubiläumsthemas Wildrosen stand eine Exkursion zu «Hagebutten: Vielfalt, Pflege, Nutzung» auf dem Programm. Geleitet wurde sie von Anna Poncet.
- 29. Oktober: Zum ersten Mal boten wir einen grösseren Tagesausflug ausserhalb der Zentralschweiz an: Wir besuchten das Paul Scherrer Institut PSI in Villigen/Würenlingen.
- Der ausgeschriebene Einführungskurs Schnecken konnte mangels genügender Anmeldungen leider nicht durchgeführt werden.

Unser vielfältiges Programm kommt nur zustande durch die ausgezeichnete Arbeit unserer Vorstandsmitglieder. Darum danke ich meinen Vorstandskolleginnen Bea Brander Claessen, Anna Poncet, Ingrid Schär und Ursula Vogel-Schwank sehr für ihre tolle Arbeit im Vorstand. Ein grosser Dank geht auch an unsere langjährigen Revisoren Pia Dubacher und Simon Kuster. Für die Entwicklung und Umsetzung des Jahresprogramms hat der Vorstand sechs Sitzungen abgehalten. Die NAGON zählte Ende Jahr 194 Mitglieder.

Im Namen des Vorstands danke ich allen, die durch ihre Mitgliedschaft die Tätigkeit der NAGON ermöglichen. Wir hoffen, dass wir Sie weiterhin zu unseren Mitgliedern zählen dürfen. Wir freuen uns darauf, Sie bei einem unserer Angebote wieder persönlich zu treffen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und bereichernde Naturerlebnisse zu teilen.

Kerns, im Januar 2023

A handwritten signature in black ink, reading "Andreas Traber". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Andreas Traber
Präsident NAGON